

Auf dem Weg in die alte Römerzeit

Am vergangenen Wochenende wanderte der Schwarzwaldverein Gutach, entlang der Augusta Raurica in der Schweiz. Dabei handelt es sich um eine der bedeutendsten Fundstätten der römischen Kultur in unserem Nachbarland.

Noch immer werden dort tagtäglich in sorgfältiger Kleinstarbeit, Funde aus der Römerzeit restauriert und konserviert, um dieses Kulturgut für die Besucher zu erschließen.

Nach der Anreise nach Grenzach-Whylen, starteten die neun Teilnehmer auf der deutschen Seite, um kurze Zeit später über das Rhein Stauwehr, nach Augst zu gelangen. Kurz darauf tauchte auch schon das erste Etappenziel auf. Unweit der Römerstiftung und des dortigen Museums, befindet sich auch das große Amphitheater. Die Größe und Architektur der Anlage bot eine beeindruckende Kulisse für tolle Fotos. Nachdem die Gruppe das Theater erkundet hatte, machten sich die Teilnehmer auf den Weg zum nächsten Highlight der Wanderung. Auf abwechslungsreichen Wegen gelangte man über einen kleinen Anstieg zur Ruine auf dem Altenberg. Auf dem besagten Altenberg stand eine der ältesten mittelalterlichen Adelsburgen der Region. Durch zahlreiche Funde und dem Freilegen von Fundamenten und Mauern, konnte die um 1100 n.Chr. errichtete Anlage, zu einem überregionalen Referenzobjekt für Fragen des früheren Burgenbaus rekonstruiert werden. Dort oben kamen alle Wanderer in den Genuss, vieler schöner Ausblicke über das Oberrheintal. Da man pünktlich zur Mittagszeit in den Mauern der Ruine angekommen war, bot sich der Platz dazu an, für alle eine tolle Grillzeit her zu richten. So kam man in den Genuss der mitgebrachten Köstlichkeiten wie z.B. Salate, Steaks und Würstchen. Das alles gepaart mit einer tollen stimmungsvollen Kulisse entwickelte sich zu einer ganz besonderen Mittagspause. Nachdem sich alle gestärkt hatten, führte der Abstieg aus der Ruine durch einen wunderschönen Wald. Der Weg war gesäumt von einem Meer aus Bärlauch und das sorgte für eine verträumte Stimmung.

Kurz darauf konnte dann auch noch die alte römische Wasserleitung von Lausen nach Augst besichtigt werden. Dabei tauchten die Wanderer in die unterirdische Wasserleitung ab, in der damals täglich ca. 25 tsd Kubikmeter Wasser, den 6,5 km langen Weg zwischen den Koloniestädten zurücklegte, und so zur Hauptversorgung beitrug.

Anschließend wanderte man wieder in Richtung Augst und gelangte zum Amphitheater. Hier nutzten die Wanderführer, Ellen und Stefan Blank, die Gelegenheit, den fleissigen Mitwanderern noch kleine Köstlichkeiten zu präsentieren. Mit Likör und Schnaps sowie dem Schweizer Gebäck ließen es sich alle gut gehen und kurz darauf bedankte sich Christine Moser stellvertretend für die Gruppe, bei Ellen und Stefan, für die schöne und abwechslungsreiche Tour.

Danach machte sich die Wandergruppe auf den Rückweg nach Grenzach-Whylen. Dabei gelangte man zur Tempelruine in der Grienmatt und man konnte noch einmal kurz in die Zeit von Caesar, Nero und Co, zurückblicken. Anschließend machten sich dann alle Teilnehmer auf den Rückweg nach Gutach auf, und ein ereignisreicher und schöner Tag bei den Römern, ging zu Ende.